Erfolgreiches 2. 10m-Cup-Schiessen

Vorsaison-Vergleichswettkampf kam gut an

Mit dem Cup-Schiessen bot die Schützengesellschaft Balterswil-Ifwil unter ihrem umtriebigen Präsidenten Armin Schilling einen Trainings-Vergleichswettkampf an. Nicht nur der Nachwuchs, auch die Aktiven lieferten sich einen spannenden Wettkampf im Schiesskeller von Benny Schneider an der Balterswiler Sonnhaldenstrasse.

Während zweier Wochen Anfangs März konnten die Vorrunden geschossen werden, aus denen in den beiden Kategorien Nachwuchs und Aktive je 16 Finalteilnehmer erkoren wurden.
Zum Halb- und Finalwettkampf füllte sich der Schiesskeller am frühen Abend des 19. März, waren bei den NachwuchsschützInnen doch auch ganz junge dabei, für welche es unter der Woche noch kein längeres Ausgehen gibt.
Armin Schilling konnte dazu auch den Präsidenten der Sponsorenvereinigung und den früheren Vize-Präsidenten des Thurgauer Kantonalschützenverbands Roland Rau begrüssen, welcher sich vom Engagement unter Begeisterung der jungen SchützInnen beeindruckt zeigte.

Elektronische Anlage ist finanziert
Dank Beiträgen aus dem kantonalen Lotteriefonds und von nicht weniger als 80 Sponsoren und Gönnern ist die elektronische Anzeigeanlage finanziert. Noch fehle ein Teil der total 30`100 Franken, welche der Verein als Spendenziel für weitere Investitionen gesetzt habe. Rund 19`000 Franken wurden jedoch schon verbucht, «ein grosses Zeichen der Wertschätzung unserer intensiven Jugendarbeit», meinte Initiant Schilling dazu.
Die Anlage mit den vier elektronischen SIUS-Scheiben sei auch schon von nicht schiessenden Vereinen, einer Schulklasse und von verschiedenen Mitgliederndes Gemeinderates besucht und geschätzt worden.
So lange wie möglich wolle man auch am 300m-Schiessen festhalten, dessen Zukunft aber je länger je ungewisser sei. Die Zukunft des Schiesssports liege deshalb in kürzeren Distanzen, allen voran dem 50m Kleinkalieberschiessen, für welches das 10m Luftgewehrschiessen eine günstige und attraktive Vorbereitung sei.

Keine grossen Preise – dafür gratis
Ganz unspektakulär gingen die Halbfinaldurchgänge über die Bühne, erst als die Finals anstanden, wurde es ruhig an den Zuschauertischen und Wettkampfleiter Armin Schilling kommandierte jeden der 10 Finalschüsse einzeln, was zu zusätzlicher Spannung unter den FinalistInnen führte. Dass beim Final die Zehntels Wertung zum Einsatz kam, war sinnvoll, lagen die Resultate doch teilweise sehr nahe beieinander.
Keine grossen Preise lockten – leckere Biskuits und das Wissen, mindestens in einer Sparte zu den Besten zu gehören.
BEAT IMHOF / Redaktor NBB

Die FinalistInnen

Nachwuchs U20

1. Wettstein Cedric	2004	101.6 Pt.
2. Schwager Benjamin	2004	97.4 Pt.
3. Berger Martin	2001	97.3 Pt.
4. Lattmann Sandro	2005	94.9 Pt.

Aktive

1. Kuttelwascher Andreas	1985	100.0 Pt.
2. Schrackmann Ralph	1992	97.7 Pt.
3. Odermatt Paul	1956	96.5 Pt.
3. Berger Ursi	1973	93.3 Pt.

Links: "Hausherr Benny Schneider

Die Finalisten U20

(vorne vl.) Benjamin Schwager (2.), Sandro Lattmann (4.),
Cedric Wettstein (1.)Martin Berger (3.),
(hinten vl.) Stephan Hofmann (6.), Manuel Lattmann (7.),
Elias Huber (8.), Luca Bosshard (4.)

(2.)

Der Final der Aktiven

(vl.) Paul Odermatt (3.), Ursi Berger (4.) Andi Kuttelwascher (1.), Ralph Schrackmann.